

In Verrem (Reden gegen Verres)

- Gerichtsreden (Anrede: „iudices“, „ihr Richter“)
- Aufbau: **Divinatio in Caecilium** (Cicero setzt sich als Ankläger des Verres durch)
Actio prima (Vorverhandlung; diese Rede wurde gehalten)
Actio secunda (Hauptverhandlung, umfasst die **Bücher / Reden 1-5**, die allesamt nur konzipiert, nicht gehalten wurden)
- **Gaius (= C.) Verres** (ca. 115-43 v. Chr.; 73-71 v. Chr. (Pro-)Prätor von Sizilien)
- **Marcus Tullius Cicero** (106-43 v. Chr.; 75 v. Chr. Quästor in Sizilien (Lilybaeum), Ankläger des Verres)
- **Quintus Hortensius Hortalus** (ca. 114-50 v. Chr., bedeutendster Gerichtsredner Roms vor Cicero, Verteidiger des Verres)
- **Prozessverlauf:**

Anfang 70 v. Chr. wird von den Siziliern in Rom Klage gegen Verres eingereicht „de pecuniis repetundis“, sogenannte „Repetundenklage“)

Ebenfalls **Anfang 70** setzt sich Cicero gegen Q. Caecilius Niger als Ankläger durch. Trotz großer Widerstände der Verresanhänger beginnt am **5.8.70 v. Chr.** die erste Verhandlung, bei der Cicero nur eine einstündige Rede hält. Danach werden Unmengen von Belastungszeugen angehört.

Hortensius verzichtet auf sein Verteidigungsplädoyer, Verres flieht ins Exil.

Am **20.9.70 v. Chr.** wird Verres in Abwesenheit schuldig gesprochen und in einer weiteren Verhandlung mit einer Geldstrafe von 3 Millionen Sesterzen belegt.

KARTE DES RÖMISCHEN SIZILIEN

